



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

SPENDENAKTION ERMÖGLICHT DIE RÜCKKEHR VON ZWEI WEITEREN FIGUREN INS LANGHAUS

Kirchenschatz | 05.12.2023

Der heilige Antonius kehrt nach 60 Jahren Abwesenheit wieder an seinen ursprünglichen Platz im Langhaus zurück. Auch die Fronleichnamsprozessionen werden zukünftig wieder von einer vollständig restaurierten Maria Immaculata begleitet. Erneut haben zwei bemerkenswerte Spenden aus Heiligenzimmern die Restaurierung der beiden Figuren in Höhe von 1.550,00 Euro voll finanziert.

Die Initiative zur Restaurierung der wertvollen Figurensammlung freut sich außerordentlich, dass zwei weitere großzügige Spenden aus Heiligenzimmern dafür sorgen, dass die beschädigten Figuren wieder fachmännisch restauriert werden können. Im Detail handelt es sich bei den finanzierten Figuren um den heiligen Antonius von Padua und die Figur Maria Immaculata, die in Heiligenzimmern seit Anbeginn ein nicht wegzudenkender Bestandteil der Fronleichnamsprozession darstellt.

Der heilige Antonius von Padua war ein Ordenspriester des Franziskanerordens. Vielfach wird er auch als „Helfer der Schlamper“ verehrt. Er soll helfen, wenn man etwas verlegt hat und nicht mehr findet. Dies scheint sich laut Gesprächen mit Gemeindemitgliedern auch schon häufig bewahrheitet zu haben: dem ein oder anderen Heiligenzimmerner soll er schon oft aus der Patsche geholfen haben, wenn etwas verloren schien. Die Maria Immaculata ist eine der ältesten Figuren im Bestand. Sie wurde vom Altarbauer Johann Nepomuk Meintel erschaffen und taucht bereits in der Ursprungsausstattung der Pfarrkirche in Inventarlisten ab dem Jahr 1856 auf. Dieses tragbare Marienbild begleitet traditionell die Fronleichnamsprozession. Kunstvoll wird sie dabei mit Blumen geschmückt und von den Pfadfindern des Stammes Heiligenzimmern durch die Prozession geführt.

Aus Recherchen geht hervor, dass der heilige Antonius von Padua ursprünglich an der Ostwand im Langhaus auf einer Wandkonsole seinen Platz gefunden hatte. In den Jahren 1963-1965 wurde der heilige Antonius im Zuge der Renovation der Pfarrkirche entfernt und fristet seither sein Dasein. Die Wandkonsole wurde ebenfalls entfernt und vernichtet.

Als Hannelore Schlaich vom traurigen Schicksal des heiligen Antonius durch die Initiative gelesen hatte, entschloss sie sich, die Finanzierung dieser Heiligenfigur vollständig zu übernehmen. Ihr verstorbener Mann Anton hatte seinerzeit ein Antoniusbild gemalt, das er im Wald an einem Wanderweg aufgestellt hatte. Dieses Bild entwickelte sich über die Jahre zu einem kleinen Pilgerort. Vielfach besuchen Wanderer dieses Bildnis. Aufgrund der starken Verwitterung wird das Bild derzeit renoviert. Im Gedenken an ihren verstorbenen Mann hat sie sich daher entschlossen, die Restaurierung der Heiligenfigur finanziell zu übernehmen. Oftmals im Leben gibt es Momente, die ungeplant perfekt passen: Das Bild für diesen Zeitungsartikel wurde zufällig am St. Martinstag aufgenommen, ohne zu wissen, dass Anton Schlaich zum Zweitnamen Martin hieß. Auch die Figur Maria Immaculata wird bald wieder in ihrer alten Pracht erstrahlen können. Diesen Umstand verdankt sie der ebenso großzügigen Spende von Hartwig Bisinger, dem der Zu-



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

stand der Figur und die Teilnahme dieser an der Fronleichnamsprozession sehr am Herzen liegt.

An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKE für das außerordentliche Engagement, das die Spenderinnen und Spender zeigen. Sie gehen mit bewundernswertem Beispiel voran und helfen aktiv mit, dass die herausragende Handwerkskunst in der Pfarrkirche St. Patricius erhalten werden kann.

Weitere Informationen zur Initiative, Einblicke in die Dachsanierung sowie den aktuellen Spendenstand unter www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de.

WEITERE INFORMATIONEN

Autor Jens Schlehe

Fotos Hannelore Schlaich, Jens Schlehe

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung von Jens Schlehe nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie pfarrkirche.stpatricius@gmail.com für weitere Informationen.

BEI WEITEREN FRAGEN WENDEN SIE SICH GERNE AN

Kirchenschatz Pfarrkirche St. Patricius Heiligenzimmern
Initiative zur Erhaltung des Kirchenschatzes

Jens Schlehe
Danbachstraße 13
72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern

Telefon +49 (0) 7428 / 9409828
Mail pfarrkirche.stpatricius@gmail.com

www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de